



2012

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

1. Langfristige Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2001 bis 2011.....	7
2. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2011	8
3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011	10
4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2011	12
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011	13
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2011	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2011	14
8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2011	15
9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2011	16
10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2011	17
11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011	18
12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011	19
13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2011	20

Grafiken

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2001 bis 2011	6
Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2001 bis 2011.....	6

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baugenehmigungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohngebäude und Wohnungsbestandes.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die Berichterstattung über Baufertigstellungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen die Baufertigstellung übersandt wurde.

Als Baufertigstellungen gelten Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung. Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzfläche führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenhäuser, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Wohnräume

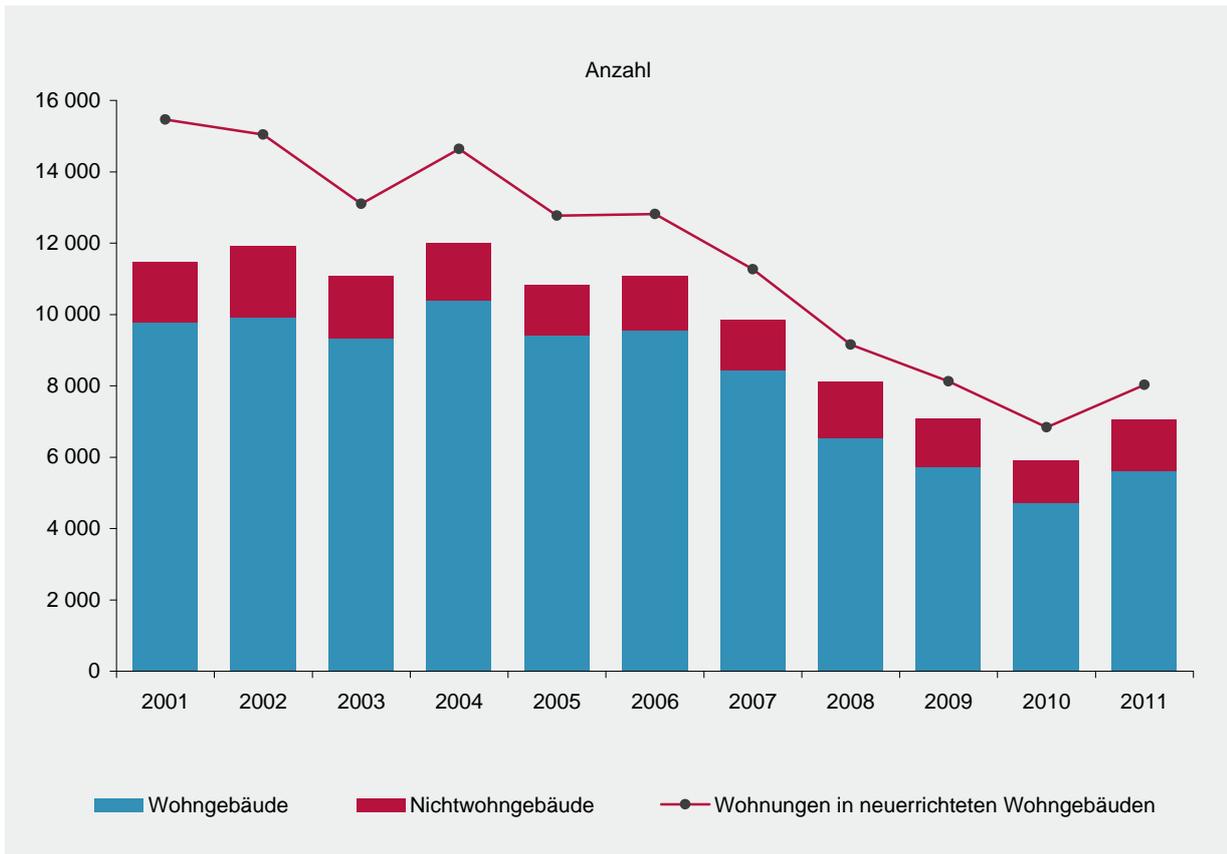
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnung

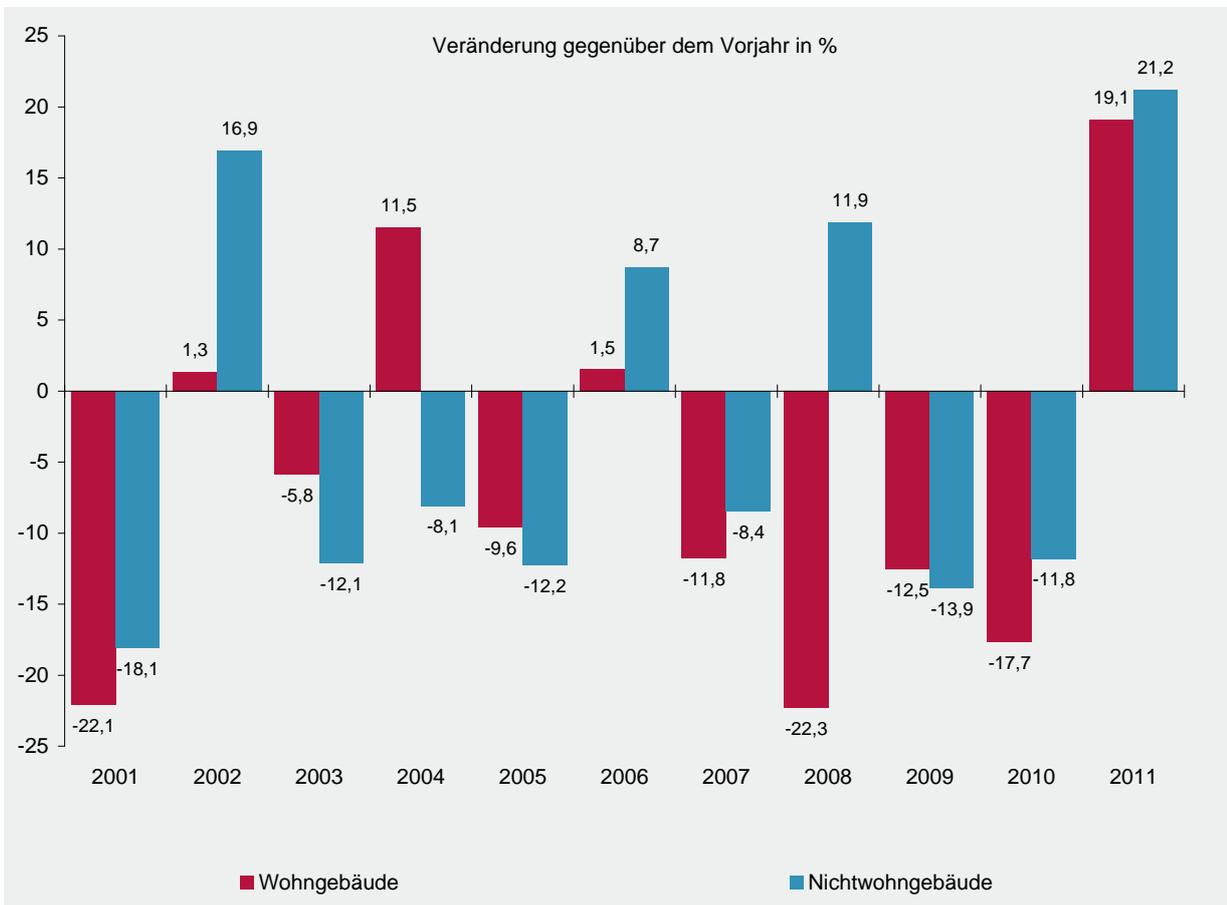
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2001 bis 2011



Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2001 bis 2011



1. Langfristige Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2011

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen ¹	Veranschlagte Baukosten ¹	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugenehmigungen
				insgesamt	Wohnungen	insgesamt	Rauminhalt		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	%	
1974	17 272	33 174	2 227 046	14 476	30 247	2 796	11 544	.	.
1975	15 254	26 872	2 123 213	12 670	24 235	2 584	10 835	.	.
1976	15 953	25 365	2 183 010	13 338	22 670	2 615	9 835	.	.
1977	17 194	26 366	2 359 875	14 590	23 374	2 604	9 602	.	.
1978	18 024	25 205	2 455 838	15 465	22 288	2 559	9 529	.	.
1979	15 945	22 502	2 283 508	13 844	20 534	2 101	9 014	.	.
1980	18 032	25 142	2 786 980	15 421	23 126	2 611	10 273	.	.
1981	16 256	23 705	2 904 593	13 959	21 596	2 297	9 695	.	.
1982	14 153	23 051	2 864 269	11 920	20 113	2 233	8 761	.	.
1983	16 656	22 363	2 806 672	11 023	20 480	2 039	8 344	3 594	21,6
1984	17 403	25 541	3 221 887	11 522	23 399	2 236	9 509	3 645	20,9
1985	16 640	21 458	2 824 094	10 637	19 608	2 045	6 620	3 958	23,8
1986	14 433	16 543	2 410 836	9 011	14 843	1 737	6 633	3 685	25,5
1987	13 717	14 846	2 272 959	8 372	13 311	1 668	5 959	3 677	26,8
1988	14 522	14 164	2 664 299	8 505	12 565	1 816	9 382	4 201	28,9
1989	16 804	16 155	2 905 345	10 106	14 497	1 949	8 288	4 749	28,3
1990	15 569	17 282	2 925 216	9 172	15 250	1 883	8 897	4 514	29,0
1991	16 731	20 657	3 234 745	9 628	17 772	1 844	9 741	5 259	31,4
1992	16 720	21 340	3 491 578	9 563	18 349	1 896	11 528	5 261	31,5
1993	18 457	27 310	4 270 671	10 945	23 984	1 903	10 186	5 609	30,4
1994	22 322	34 120	5 167 672	13 907	30 297	1 879	9 500	6 536	29,3
1995	21 313	34 822	5 235 610	12 845	30 467	1 802	8 532	6 666	31,3
1996	17 433	26 989	4 385 765	9 765	23 449	1 738	8 067	5 930	34,0
1997	21 431	27 202	5 031 965	10 821	22 342	1 949	9 935	8 661	40,4
1998	18 795	24 061	4 661 178	10 902	21 149	1 967	9 026	5 926	31,5
1999	21 256	24 094	5 012 516	12 381	20 932	2 310	11 483	6 565	30,9
2000	20 470	22 749	4 570 355	12 557	20 180	2 071	10 277	5 842	28,5
2001	16 511	17 325	3 946 386	9 785	15 461	1 696	8 989	5 030	30,5
2002	17 881	17 374	4 186 347	9 916	15 041	1 983	11 000	5 982	33,5
2003	16 824	15 202	3 964 721	9 336	13 104	1 743	11 963	5 745	34,1
2004	17 421	16 611	3 931 316	10 410	14 643	1 602	8 600	5 409	31,0
2005	15 755	14 488	3 375 930	9 414	12 773	1 406	7 300	4 935	31,3
2006	16 246	14 660	3 485 977	9 556	12 814	1 528	8 335	5 162	31,8
2007	14 557	12 904	3 272 682	8 432	11 267	1 399	8 895	4 726	32,5
2008	12 609	10 784	2 957 125	6 551	9 151	1 565	10 588	4 493	35,6
2009	11 088	9 336	3 026 580	5 730	8 129	1 348	11 143	4 010	36,2
2010	9 355	8 032	2 668 879	4 717	6 833	1 189	8 473	3 449	36,9
2011	11 060	9 239	3 084 990	5 618	8 028	1 441	9 417	4 001	36,2

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2011

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
			insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	11 060	17 882,1	9 239	12 323,4	50 609	3 084 990
Wohngebäude zusammen	8 468	2 921,0	9 122	12 208,7	50 198	1 720 177
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	12	14,5	7	- 0,7	167	8 785
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	201	309,9	1 443	1 409,8	5 592	182 294
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	24	- 7,2	22	27,2	165	5 340
Unternehmen	877	480,8	2 219	2 285,2	9 344	294 052
davon:						
Wohnungsunternehmen	642	435,0	1 882	1 978,2	8 014	249 120
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	235	45,8	337	307,0	1 330	44 932
Private Haushalte	7 552	2 435,2	6 841	9 873,7	40 555	1 409 081
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	12,2	40	22,6	134	11 704
Nichtwohngebäude zusammen	2 592	14 961,2	117	114,7	411	1 364 813
davon:						
Anstaltsgebäude	65	773,9	- 9	- 6,5	- 53	141 202
Büro- und Verwaltungsgebäude	222	1 090,9	24	26,4	91	156 799
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	449	2 026,1	29	33,1	127	71 855
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 374	9 188,7	71	63,9	260	577 386
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	338	2 437,0	20	18,9	75	182 216
Handels- und Lagergebäude	705	5 599,5	53	53,9	210	298 966
Hotels und Gaststätten	141	367,6	- 5	- 9,3	- 29	64 700
Sonstige Nichtwohngebäude	482	1 881,5	2	- 2,1	- 14	417 571
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	596	2 811,5	- 6	- 7,3	- 60	575 953
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	403	1 756,0	- 117	- 34,8	- 173	369 757
Unternehmen	1 942	12 461,1	226	150,7	590	883 901
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	453	2 067,1	27	30,4	120	72 225
Produzierendes Gewerbe	422	3 488,4	26	28,0	108	237 413
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 067	6 905,5	173	92,3	362	574 263
darunter:						
Immobilienfonds	6	38,3	-	-	-	5 890
Private Haushalte	61	69,7	4	3,9	13	3 403
Organisationen ohne Erwerbszweck	186	674,4	4	- 5,2	- 19	107 752

2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2011

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	7 059	15 087	16 171,1	8 243	10 691,6	2 411 201
Wohngebäude zusammen	5 618	5 670	3 421,9	8 028	10 538,2	1 462 970
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 731	3 921	2 379,8	4 731	7 240,0	1 022 189
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	592	712	398,0	1 184	1 340,3	178 571
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	289	1 018	631,5	2 100	1 952,1	256 640
Wohnheime	6	19	12,6	13	5,8	5 570
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	153	670	424,5	1 288	1 268,4	166 278
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	12	9	5,9	12	15,6	2 265
Unternehmen	727	1 075	625,8	2 009	2 087,7	268 036
davon:						
Wohnungsunternehmen	560	933	543,0	1 764	1 839,2	229 955
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	167	142	82,8	245	248,5	38 081
Private Haushalte	4 874	4 570	2 778,2	5 970	8 416,2	1 185 909
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	17	11,9	37	18,7	6 760
Nichtwohngebäude zusammen	1 441	9 417	12 749,3	215	153,5	948 231
davon:						
Anstaltsgebäude	20	303	626,6	91	22,4	82 716
Büro- und Verwaltungsgebäude	108	496	979,4	38	42,4	128 250
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	324	1 196	1 784,6	9	8,4	53 631
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	838	6 666	8 073,2	67	70,6	465 626
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	205	1 676	2 044,3	8	9,6	152 464
Handels- und Lagergebäude	448	4 597	5 120,7	44	49,4	248 533
Hotels und Gaststätten	37	103	190,7	14	11,2	36 174
Sonstige Nichtwohngebäude	151	757	1 285,4	10	9,7	218 008
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	202	1 132	2 050,0	101	32,1	312 441
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	140	762	1 367,7	-	-	223 953
Unternehmen	1 193	8 410	10 903,9	207	145,6	671 690
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	328	1 206	1 822,4	11	11,3	54 438
Produzierendes Gewerbe	280	2 524	3 011,2	17	20,4	196 636
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	585	4 680	6 070,3	179	113,9	420 616
darunter:						
Immobilienfonds	1	14	29,8	-	-	-
Private Haushalte	45	25	50,9	2	2,1	2 477
Organisationen ohne Erwerbszweck	63	221	426,8	6	5,8	50 111

3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Rauminhalt
			insgesamt	Wohnfläche			
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	117	43,8	130	185,7	23 938	70	83
Kaiserslautern, St.	153	47,7	161	234,6	29 025	111	103
Koblenz, St.	110	28,4	119	152,3	24 442	52	60
Landau i. d. Pf., St.	130	63,3	188	210,8	30 006	61	96
Ludwigshafen a. Rh., St.	236	92,8	285	358,3	51 155	135	168
Mainz, St.	373	96,8	631	679,6	89 014	201	279
Neustadt a. d. Weinstr., St.	103	23,5	86	130,8	19 527	43	54
Pirmasens, St.	27	2,0	20	34,0	4 950	15	12
Speyer, St.	33	16,0	65	87,4	9 840	18	34
Trier, St.	155	167,0	444	456,6	74 711	103	245
Worms, St.	108	39,8	122	132,6	20 991	67	59
Zweibrücken, St.	38	11,3	30	47,9	6 748	29	23
Landkreise							
Ahrweiler	219	87,2	284	350,5	45 340	164	166
Altenkirchen (Ww.)	248	64,5	154	240,3	30 687	130	110
Alzey-Worms	160	70,0	189	246,4	33 082	114	116
Bad Dürkheim	353	146,6	315	448,6	66 571	218	214
Bad Kreuznach	252	43,3	262	363,3	46 485	160	146
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	60	8,2	60	75,1	10 599	32	29
Bernkastel-Wittlich	320	114,4	356	459,6	66 806	237	221
Birkenfeld	87	16,2	56	79,5	11 765	38	33
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	22	1,5	17	21,3	2 676	9	8
Cochem-Zell	174	73,9	163	226,4	36 301	104	114
Donnersbergkreis	140	34,7	122	198,1	25 342	94	86
Eifelkreis Bitburg-Prüm	393	157,0	472	622,2	94 801	299	315
Germersheim	328	126,7	395	470,2	67 900	206	217
Kaiserslautern	236	72,4	233	422,1	52 620	195	189
Kusel	93	34,8	85	114,3	16 263	64	57
Mainz-Bingen	509	161,3	538	746,3	107 513	358	342
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	57	16,8	76	99,5	13 826	44	42
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	54	4,8	57	81,7	9 971	36	31
Mayen-Koblenz	553	187,1	534	733,9	99 276	396	352
Andernach, gr. kr. St.	49	28,7	47	69,0	10 510	35	36
Mayen, gr. kr. St.	20	9,3	27	30,3	4 144	16	15
Neuwied	233	46,5	199	292,3	40 057	144	127
Neuwied, gr. kr. St.	79	- 1,1	66	88,2	12 909	40	31
Rhein-Hunsrück-Kreis	254	86,6	213	315,2	43 613	153	148
Rhein-Lahn-Kreis	168	43,0	111	174,5	23 919	76	71
Lahnstein, gr. kr. St.	22	3,6	13	20,8	2 897	9	8
Rhein-Pfalz-Kreis	427	160,5	407	571,6	79 467	298	276
Südliche Weinstraße	347	83,2	322	460,1	70 281	229	219
Südwestpfalz	210	55,1	179	290,6	39 027	136	129
Trier-Saarburg	530	209,4	622	833,3	121 472	411	404
Vulkaneifel	273	83,8	261	306,4	42 750	212	147
Westerwaldkreis	378	130,6	369	532,7	74 492	277	255
Rheinland-Pfalz	8 468	2 921,0	9 122	12 208,7	1720 177	5 618	5 670
Kreisfreie Städte	1 583	632,3	2 281	2 710,5	384 347	905	1 216
Landkreise	6 885	2 288,7	6 841	9 498,2	1335 830	4 713	4 454

3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
	insgesamt	Wohnfläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl			

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	129	169,8	20 384	59	6	5	58
Kaiserslautern, St.	182	224,2	24 952	96	9	6	68
Koblenz, St.	90	116,6	16 683	39	6	7	39
Landau i. d. Pf., St.	161	180,7	24 450	53	3	5	102
Ludwigshafen a. Rh., St.	269	321,0	41 994	113	4	18	148
Mainz, St.	499	567,1	70 844	149	21	31	308
Neustadt a. d. Weinstr., St.	69	100,9	15 926	28	12	3	17
Pirmasens, St.	17	23,5	2 883	14	-	1	3
Speyer, St.	57	71,7	7 613	10	2	6	43
Trier, St.	406	412,8	65 020	68	7	27	311
Worms, St.	106	106,0	16 474	64	1	2	40
Zweibrücken, St.	29	43,2	6 252	29	-	-	-

Landkreise

Ahrweiler	259	315,2	40 489	128	21	15	89
Altenkirchen (Ww.)	135	199,0	26 092	125	5	-	-
Alzey-Worms	170	211,2	28 766	98	11	5	50
Bad Dürkheim	292	386,2	55 218	184	25	9	58
Bad Kreuznach	188	274,7	37 300	143	14	3	17
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	43	57,8	7 878	29	1	2	12
Bernkastel-Wittlich	308	396,2	58 344	199	30	8	49
Birkenfeld	43	58,8	8 543	33	5	-	-
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	10	13,7	2 007	8	1	-	-
Cochem-Zell	150	200,6	31 332	91	11	2	37
Donnersbergkreis	107	170,6	21 980	84	8	2	7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	409	549,4	84 176	239	49	11	72
Germersheim	316	391,1	55 777	166	24	16	102
Kaiserslautern	237	396,3	48 447	157	36	2	8
Kusel	73	99,5	13 927	55	9	-	-
Mainz-Bingen	465	634,0	90 774	301	39	18	86
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	65	81,6	10 673	31	11	2	12
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	40	56,5	7 456	34	-	2	6
Mayen-Koblenz	480	663,9	89 510	344	39	13	58
Andernach, gr. kr. St.	46	65,2	9 664	29	4	2	9
Mayen, gr. kr. St.	18	28,8	3 899	14	2	-	-
Neuwied	168	239,2	32 048	125	14	5	15
Neuwied, gr. kr. St.	47	60,7	8 095	35	3	2	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	189	269,5	37 370	133	14	6	28
Rhein-Lahn-Kreis	90	124,9	17 413	68	6	2	10
Lahnstein, gr. kr. St.	12	14,4	2 150	7	1	1	3
Rhein-Pfalz-Kreis	388	515,1	69 745	250	21	25	96
Südliche Weinstraße	277	381,3	56 732	203	18	5	38
Südwestpfalz	156	241,5	32 021	121	11	4	13
Trier-Saarburg	549	750,8	109 896	334	61	16	93
Vulkaneifel	239	273,0	38 012	191	17	4	14
Westerwaldkreis	326	459,0	65 583	237	33	7	23

Rheinland-Pfalz 8 028 10 538,2 1462 970 4 731 592 289 2 100

Kreisfreie Städte 2 014 2 337,4 313 475 722 71 111 1 137

Landkreise 6 014 8 200,8 1149 495 4 009 521 178 963

4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2011

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 592	14 961,2	117	1 364 813	1 441	9 417	12 749,3	215	948 231
davon:									
Öffentliche Bauherren	403	1 756,0	- 117	369 757	140	762	1 367,7	-	223 953
Unternehmen	1 942	12 461,1	226	883 901	1 193	8 410	10 903,9	207	671 690
Private Haushalte	61	69,7	4	3 403	45	25	50,9	2	2 477
Organisationen ohne Erwerbszweck	186	674,4	4	107 752	63	221	426,8	6	50 111
Anstaltsgebäude	65	773,9	- 9	141 202	20	303	626,6	91	82 716
davon:									
Öffentliche Bauherren	14	158,6	- 103	36 582	4	67	114,0	-	22 385
Unternehmen	24	461,5	101	62 254	12	188	414,1	91	43 763
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	153,9	- 7	42 366	4	47	98,6	-	16 568
Büro- und Verwaltungsgebäude	222	1 090,9	24	156 799	108	496	979,4	38	128 250
davon:									
Öffentliche Bauherren	22	61,2	- 4	12 579	3	28	55,4	-	6 240
Unternehmen	188	1 009,4	21	140 730	100	462	907,6	37	120 256
Private Haushalte	4	3,7	3	826	2	1	3,0	1	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	16,6	4	2 664	3	5	13,4	-	1 370
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	449	2 026,1	29	71 855	324	1 196	1 784,6	9	53 631
davon:									
Öffentliche Bauherren	2	11,1	-	.	2	5	11,1	-	.
Unternehmen	445	2 009,5	28	70 266	321	1 189	1 769,9	9	52 392
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	5,5	1	.	1	1	3,6	-	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 374	9 188,7	71	577 386	838	6 666	8 073,2	67	465 626
davon:									
Öffentliche Bauherren	73	424,4	- 3	43 424	47	164	395,2	-	33 500
Unternehmen	1 196	8 541,6	74	521 978	721	6 429	7 537,8	65	424 164
Private Haushalte	56	64,3	1	2 497	42	23	46,0	1	2 013
Organisationen ohne Erwerbszweck	49	158,5	- 1	9 487	28	51	94,2	1	5 949
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	338	2 437,0	20	182 216	205	1 676	2 044,3	8	152 464
davon:									
Öffentliche Bauherren	24	41,7	-	6 073	14	17	30,6	-	.
Unternehmen	305	2 378,5	20	174 592	187	1 651	2 000,4	7	147 487
Private Haushalte	1	2,2	1	.	1	1	2,2	1	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	14,6	- 1	1 321	3	7	11,1	-	.
Handels- und Lagergebäude	705	5 599,5	53	298 966	448	4 597	5 120,7	44	248 533
davon:									
Öffentliche Bauherren	19	45,8	-	5 689	14	27	40,4	-	1 955
Unternehmen	670	5 494,9	52	290 971	421	4 544	5 037,2	43	244 442
Private Haushalte	4	17,0	-	323	3	2	3,0	-	223
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	41,9	1	1 983	10	24	40,1	1	1 913
Hotels und Gaststätten	141	367,6	- 5	64 700	37	103	190,7	14	36 174
davon:									
Öffentliche Bauherren	18	63,3	- 3	21 805	11	32	51,8	-	18 112
Unternehmen	101	265,3	- 1	38 119	17	60	112,6	14	15 653
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	39,0	- 1	4 776	9	11	26,3	-	2 409
Sonstige Nichtwohngebäude	482	1 881,5	2	417 571	151	757	1 285,4	10	218 008
davon:									
Öffentliche Bauherren	292	1 100,6	- 7	275 990	84	497	791,9	-	160 646
Unternehmen	89	439,2	2	88 673	39	142	274,6	5	31 115
Private Haushalte	1	1,8	-	.	1	1	1,8	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	100	340,0	7	52 828	27	116	217,1	5	.

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	19	90,2	10	9 434	10	66	86,6	3	7 601
Kaiserslautern, St.	15	217,4	3	60 037	7	72	141,8	-	15 745
Koblenz, St.	38	246,9	5	45 051	20	138	224,6	-	28 911
Landau i. d. Pf., St.	36	112,4	- 100	9 389	10	41	78,6	3	6 201
Ludwigshafen a. Rh., St.	57	351,3	10	44 747	22	139	283,5	12	24 908
Mainz, St.	91	469,5	- 1	70 995	35	218	376,5	3	49 527
Neustadt a. d. Weinstr., St.	30	100,8	1	15 496	13	53	83,3	4	11 848
Pirmasens, St.	21	89,4	- 2	9 771	7	80	86,2	-	5 281
Speyer, St.	24	165,0	1	18 484	9	95	133,5	1	9 798
Trier, St.	48	426,1	10	53 166	21	142	253,8	6	32 373
Worms, St.	41	1 059,1	- 3	75 003	25	956	1 026,5	2	70 683
Zweibrücken, St.	17	69,3	2	6 532	10	45	64,4	1	4 596
Landkreise									
Ahrweiler	62	255,2	2	18 830	38	143	203,4	2	12 869
Altenkirchen (Ww.)	92	490,8	9	45 386	54	312	432,5	1	26 828
Alzey-Worms	70	439,8	6	48 604	50	208	379,2	5	37 051
Bad Dürkheim	89	404,3	- 3	31 572	53	227	348,4	2	24 176
Bad Kreuznach	79	346,1	- 3	36 703	43	231	306,9	4	24 141
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	23	158,5	- 4	21 614	11	105	144,8	3	14 843
Bernkastel-Wittlich	120	663,3	12	61 942	74	404	563,7	8	45 187
Birkenfeld	68	187,2	- 10	18 652	25	78	125,8	-	6 783
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	16	28,8	- 4	5 042	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	67	171,8	- 5	14 605	29	63	117,2	-	6 408
Donnersbergkreis	41	258,9	- 2	21 912	24	133	212,9	-	15 528
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162	784,4	13	53 328	118	455	704,1	7	35 249
Germersheim	106	1 132,8	5	40 431	55	1 010	1 010,1	4	28 223
Kaiserslautern	58	591,2	1	38 107	41	373	548,9	1	27 528
Kusel	32	56,0	- 3	5 909	16	28	49,9	-	3 643
Mainz-Bingen	148	1 043,9	9	141 098	88	858	935,3	8	127 914
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	9	119,1	1	5 287	3	122	116,4	-	4 610
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	26	326,2	- 1	95 544	18	269	316,8	-	94 051
Mayen-Koblenz	129	604,9	5	52 095	75	369	523,3	5	34 599
Andernach, gr. kr. St.	23	126,8	2	22 806	16	86	122,0	2	15 994
Mayen, gr. kr. St.	17	56,0	-	7 904	7	25	37,6	-	1 963
Neuwied	87	562,0	- 1	39 766	49	412	477,8	3	33 484
Neuwied, gr. kr. St.	28	141,8	- 1	16 432	17	67	129,5	2	13 523
Rhein-Hunsrück-Kreis	140	661,9	108	54 545	88	386	589,8	109	38 611
Rhein-Lahn-Kreis	84	281,6	10	16 649	51	148	236,2	4	12 223
Lahnstein, gr. kr. St.	11	59,9	-	4 627	7	25	45,9	-	3 097
Rhein-Pfalz-Kreis	74	519,3	5	41 057	35	355	467,3	3	30 059
Südliche Weinstraße	90	496,3	6	44 577	45	397	440,6	4	27 102
Südwestpfalz	48	179,2	-	12 235	32	85	158,1	-	9 208
Trier-Saarburg	86	440,9	- 2	26 895	49	244	341,5	-	18 669
Vulkaneifel	85	225,3	-	19 807	44	114	188,2	2	13 570
Westerwaldkreis	138	766,9	19	62 003	76	338	549,3	8	41 706
Rheinland-Pfalz	2 592	14 961,2	117	1 364 813	1 441	9 417	12 749,3	215	948 231
Kreisfreie Städte	437	3 397,3	- 64	418 105	189	2 046	2 839,2	35	267 472
Landkreise	2 155	11 563,9	181	946 708	1 252	7 371	9 910,0	180	680 759

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2011

Gebäudeart	Insgesamt	Art der Beheizung					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	5 618	243	7	5 285	36	35	12
darin: Wohnungen	8 028	610	64	7 166	125	47	16
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 731	195	3	4 484	9	32	8
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	592	21	-	558	8	1	4
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	289	27	4	237	19	2	-
darin: Wohnungen	2 100	373	61	1 553	100	13	-
Wohnheime	6	-	-	6	-	-	-
darin: Wohnungen	13	-	-	13	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	153	23	-	120	10	-	-
darin: Wohnungen	1 288	327	-	903	58	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	1 441	52	17	596	9	70	697
davon:							
Anstaltsgebäude	20	1	2	17	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	108	10	-	93	3	1	1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	324	1	1	19	-	8	295
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	838	23	7	357	6	59	386
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	205	8	5	128	1	24	39
Handels- und Lagergebäude	448	10	2	177	5	27	227
Hotels und Gaststätten	37	2	-	32	-	3	-
Sonstige Nichtwohngebäude	151	17	7	110	-	2	15

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2011

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete primäre Heizenergie					
		Gas	Umweltthermie	Geothermie	Holz	Strom	Sonstige ¹
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	5 618	2 759	1 265	699	74	112	709
darin: Wohnungen	8 028	3 983	1 547	874	131	135	1 358
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 731	2 312	1 097	594	58	100	570
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	592	266	138	82	11	10	85
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	289	178	30	23	5	2	51
darin: Wohnungen	2 100	1 126	174	116	51	15	618
Wohnheime	6	3	-	-	-	-	3
darin: Wohnungen	13	13	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	153	95	12	11	5	-	30
darin: Wohnungen	1 288	688	84	65	51	-	400
Nichtwohngebäude zusammen	744	417	54	34	17	53	169
davon:							
Anstaltsgebäude	20	17	-	1	-	-	2
Büro- und Verwaltungsgebäude	107	50	14	12	-	4	27
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	29	10	3	-	2	2	12
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	452	265	21	15	11	43	97
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	166	89	9	7	6	16	39
Handels- und Lagergebäude	221	140	7	4	3	22	45
Hotels und Gaststätten	37	22	4	1	2	2	6
Sonstige Nichtwohngebäude	136	75	16	6	4	4	31

¹ Öl, Fernwärme, Solarthermie, Passivhäuser, Biogas, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2011

Gebäudeart Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...				!! s
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m ² Wohn- fläche	m ³ umbauter Raum	
	m ²		m ³		1 000 EUR		EUR		

Neubau insgesamt

Wohngebäude zusammen	188	131	1 009	706	260	182	1 388	258
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	153	153	829	829	216	216	1 412	261
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	226	113	1 203	601	302	151	1 332	251
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	675	93	3 524	485	888	122	1 315	252
Wohnheime	97	45	3 184	1 469	928	428	9 603	292
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	829	98	4 380	520	1 087	129	1 311	248
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	130	130	717	717	189	189	1 456	263
Unternehmen	287	104	1 479	535	369	133	1 284	249
Private Haushalte	173	141	938	765	243	199	1 409	260
Organisationen ohne Erwerbszweck	374	51	3 357	454	1 352	183	3 613	403

Neubau Fertigteilbau

Wohngebäude zusammen	145	134	759	702	208	192	1 434	274
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	140	140	736	736	202	202	1 440	275
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	199	99	1 030	515	275	138	1 386	267
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	347	72	1 681	348	439	91	1 266	261
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	533	118	2 813	625	.	.	.	.
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	141	141	779	779	201	201	1 428	258
Unternehmen	98	89	449	406	129	117	1 315	287
Private Haushalte	150	139	791	733	215	199	1 437	272
Organisationen ohne Erwerbszweck	670	670	3 311	3 311	.	.	.	.

Neubau konventionelle Bauart

Wohngebäude zusammen	199	131	1 079	707	275	180	1 379	255
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	157	157	858	858	220	220	1 404	257
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	231	115	1 228	614	306	153	1 326	249
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	682	93	3 563	487	898	123	1 315	252
Wohnheime	97	45	3 184	1 469	928	428	9 603	292
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	833	98	4 401	520	1 091	129	1 310	248
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	114	114	629	629	171	171	1 504	273
Unternehmen	325	105	1 684	544	417	135	1 282	247
Private Haushalte	179	142	980	773	251	198	1 402	257
Organisationen ohne Erwerbszweck	300	33	3 369	374	1 240	138	4 130	368

**9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2011**

Gebäudeart Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m ² Nutzfläche	m ³ umbauter Raum
	m ²	m ³	1 000 EUR	EUR	

Neubau insgesamt

Nichtwohngebäude zusammen	885	6 535	658	744	101
davon:					
Anstaltsgebäude	3 133	15 144	4 136	1 320	273
Büro- und Verwaltungsgebäude	907	4 592	1 188	1 309	259
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	551	3 690	166	301	45
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	963	7 955	556	577	70
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	997	8 176	744	746	91
Handels- und Lagergebäude	1 143	10 260	555	485	54
Hotels und Gaststätten	515	2 781	978	1 897	352
Sonstige Nichtwohngebäude	851	5 012	1 444	1 696	288
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	977	5 442	1 600	1 637	294
Unternehmen	914	7 049	563	616	80
darunter:					
Immobilienfonds	2 977	14 486	4 315	1 449	298
Private Haushalte	113	556	55	487	99
Organisationen ohne Erwerbszweck	678	3 502	795	1 174	227

Neubau Fertigteilbau

Nichtwohngebäude zusammen	1 061	8 604	534	503	62
davon:					
Anstaltsgebäude	1 535	8 305	3 693	2 406	445
Büro- und Verwaltungsgebäude	982	4 213	1 094	1 113	260
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	640	4 234	178	277	42
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 238	10 864	540	436	50
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 097	8 776	641	584	73
Handels- und Lagergebäude	1 402	13 258	527	376	40
Hotels und Gaststätten	861	4 353	1 048	1 216	241
Sonstige Nichtwohngebäude	955	5 893	1 346	1 410	228
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	822	5 131	1 430	1 739	279
Unternehmen	1 100	9 072	489	444	54
darunter:					
Immobilienfonds	-	-	-	-	-
Private Haushalte	159	814	116	729	142
Organisationen ohne Erwerbszweck	608	3 330	351	577	105

Neubau konventionelle Bauart

Nichtwohngebäude zusammen	743	4 873	758	1 020	156
davon:					
Anstaltsgebäude	3 311	15 904	4 185	1 264	263
Büro- und Verwaltungsgebäude	880	4 725	1 220	1 386	258
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	464	3 160	154	332	49
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	698	5 141	571	818	111
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	851	7 293	895	1 052	123
Handels- und Lagergebäude	825	6 576	589	714	90
Hotels und Gaststätten	448	2 477	964	2 150	389
Sonstige Nichtwohngebäude	814	4 694	1 479	1 817	315
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	1 030	5 550	1 658	1 609	299
Unternehmen	737	5 129	634	859	124
darunter:					
Immobilienfonds	2 977	14 486	4 315	1 449	298
Private Haushalte	106	516	46	431	89
Organisationen ohne Erwerbszweck	707	3 576	987	1 396	276

10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2011

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 863	6 451	7 361,7	1 340	1 791,9	7 519	596 564
Wohngebäude zusammen	1 221	927	549,6	1 320	1 770,6	7 440	253 824
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 139	839	504,0	1 139	1 599,0	6 694	230 286
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	76	78	41,3	152	150,9	662	20 904
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	6	10	4,3	29	20,8	84	2 634
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	6	2,3	9	10,7	33	.
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	7	5	3,5	7	9,9	40	.
Unternehmen	121	54	27,5	134	118,7	528	15 616
davon:							
Wohnungsunternehmen	10	7	2,3	14	15,5	57	1 998
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	111	47	25,2	120	103,2	471	13 618
Private Haushalte	1 092	864	517,5	1 178	1 635,3	6 860	235 000
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	1,1	1	6,7	12	.
Nichtwohngebäude zusammen	642	5 524	6 812,1	20	21,3	79	342 740
davon:							
Anstaltsgebäude	2	17	30,7	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	28	118	275,1	6	5,2	23	30 624
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	160	677	1 024,4	1	1,5	5	28 404
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	412	4 476	5 100,1	11	12,8	43	222 493
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	122	1 071	1 338,1	3	3,5	12	78 176
Handels- und Lagergebäude	247	3 275	3 463,2	8	9,3	31	130 229
Hotels und Gaststätten	6	26	51,7	-	-	-	6 285
Sonstige Nichtwohngebäude	40	236	381,8	2	1,8	8	.
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	53	279	454,2	2	1,8	8	64 146
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	36	185	296,0	-	-	-	51 471
Unternehmen	581	5 271	6 391,0	18	19,2	72	283 899
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	161	675	1 025,3	1	1,5	5	27 525
Produzierendes Gewerbe	167	1 753	2 143,3	6	7,4	26	111 258
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	253	2 844	3 222,5	11	10,3	41	145 116
darunter:							
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	6	5	9,5	1	1,0	3	695
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	63	115,6	1	1,2	4	6 675

11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge- samt	darin Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl			

!! €

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	11	9	13	15,5	2 444	9	2	-	-
Kaiserslautern, St.	5	3	6	7,5	1 034	4	1	-	-
Koblenz, St.	3	3	3	5,2	894	3	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	23	18	26	32,5	4 632	20	3	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7	9	10	17,8	2 750	6	-	1	4
Mainz, St.	16	13	23	27,0	4 069	12	3	1	5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	9	8	15,4	3 330	8	-	-	-
Pirmasens, St.	4	3	4	5,2	739	4	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	1,6	.	1	-	-	-
Trier, St.	6	6	7	11,6	1 725	5	1	-	-
Worms, St.	7	6	7	10,2	1 416	7	-	-	-
Zweibrücken, St.	7	5	7	9,1	1 357	7	-	-	-

Landkreise

Ahrweiler	41	33	44	64,2	8 671	38	3	-	-
Altenkirchen (Ww.)	36	27	37	52,4	6 759	35	1	-	-
Alzey-Worms	35	24	41	49,8	6 692	30	4	1	3
Bad Dürkheim	55	45	61	86,2	11 910	49	6	-	-
Bad Kreuznach	43	34	44	64,3	8 635	42	1	-	-
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	5	4	6	8,4	1 211	4	1	-	-
Bernkastel-Wittlich	55	42	61	82,2	11 457	50	4	1	3
Birkenfeld	10	7	10	14,9	1 827	10	-	-	-
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	2	1	2	2,6	.	2	-	-	-
Cochem-Zell	24	20	24	35,9	5 477	24	-	-	-
Donnersbergkreis	18	13	21	26,4	3 689	17	-	1	4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	70	57	76	104,5	16 469	64	6	-	-
Germersheim	38	29	49	55,6	8 028	35	2	1	10
Kaiserslautern	23	18	23	37,0	4 934	23	-	-	-
Kusel	10	7	10	11,3	1 775	10	-	-	-
Mainz-Bingen	86	72	93	136,2	21 258	79	7	-	-
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	17	15	20	28,8	4 025	14	3	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	3	2	3	4,1	621	3	-	-	-
Mayen-Koblenz	67	49	72	93,3	12 636	62	5	-	-
Andernach, gr. kr. St.	3	2	4	3,6	533	2	1	-	-
Mayen, gr. kr. St.	2	2	3	3,7	.	1	1	-	-
Neuwied	31	24	34	44,8	6 357	28	3	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	5	4	5	6,6	1 132	5	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	41	32	44	64,5	8 412	38	3	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	21	14	22	29,0	3 730	20	1	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	3	2	3	3,1	427	3	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	46	36	52	66,2	9 730	40	6	-	-
Südliche Weinstraße	55	43	57	77,6	11 365	53	2	-	-
Südwestpfalz	29	23	29	43,6	6 166	29	-	-	-
Trier-Saarburg	109	87	114	165,0	24 502	104	5	-	-
Vulkaneifel	133	68	136	139,1	19 040	130	3	-	-
Westerwaldkreis	47	38	51	68,4	9 745	43	4	-	-

Rheinland-Pfalz 1 221 927 1 320 1 770,6 253 824 1 139 76 6 29

Kreisfreie Städte 98 85 115 158,5 24 560 86 10 2 9

Landkreise 1 123 842 1 205 1 612,1 229 264 1 053 66 4 20

12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2011

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					!! sel
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veran- schlagte Baukosten	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz), St.	3	6	11,1	-	740	
Kaiserslautern, St.	3	17	28,9	-	1 526	
Koblenz, St.	10	56	79,2	-	3 196	
Landau i. d. Pf., St.	3	11	17,1	-	1 050	
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	31	81,9	-	3 390	
Mainz, St.	13	68	108,6	-	10 509	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	32	50,8	1	3 087	
Pirmasens, St.	5	79	84,5	-	5 101	
Speyer, St.	3	71	93,8	-	4 452	
Trier, St.	6	44	71,5	-	4 243	
Worms, St.	12	751	516,4	-	19 845	
Zweibrücken, St.	5	19	32,4	-	1 512	
Landkreise						
Ahrweiler	17	78	105,8	1	3 959	
Altenkirchen (Ww.)	26	129	205,3	-	9 550	
Alzey-Worms	23	133	258,0	-	22 484	
Bad Dürkheim	25	119	180,9	1	9 614	
Bad Kreuznach	16	134	160,5	1	8 841	
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	3	43	55,0	1	4 855	
Bernkastel-Wittlich	28	156	220,4	-	9 903	
Birkenfeld	11	58	91,1	-	4 245	
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	-	-	-	-	-	
Cochem-Zell	14	46	79,1	-	3 156	
Donnersbergkreis	9	77	98,0	-	5 616	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	52	268	398,3	3	22 452	
Germersheim	17	912	856,3	-	14 517	
Kaiserslautern	22	318	434,5	1	18 411	
Kusel	4	11	18,5	-	461	
Mainz-Bingen	35	292	353,5	2	32 125	
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	2	119	112,3	-	.	
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	4	57	81,0	-	21 850	
Mayen-Koblenz	36	223	291,6	1	19 079	
Andernach, gr. kr. St.	13	72	97,0	1	13 404	
Mayen, gr. kr. St.	4	20	28,6	-	481	
Neuwied	28	323	313,2	1	16 932	
Neuwied, gr. kr. St.	6	9	18,9	-	1 030	
Rhein-Hunsrück-Kreis	49	252	351,8	1	16 968	
Rhein-Lahn-Kreis	25	106	159,5	2	8 084	
Lahnstein, gr. kr. St.	5	24	43,2	-	2 767	
Rhein-Pfalz-Kreis	18	221	268,8	1	12 927	
Südliche Weinstraße	22	79	132,3	1	7 017	
Südwestpfalz	18	63	117,5	-	5 239	
Trier-Saarburg	23	142	189,7	-	11 381	
Vulkaneifel	18	61	106,4	2	9 903	
Westerwaldkreis	26	137	245,2	1	11 225	
Rheinland-Pfalz	642	5 524	6 812,1	20	342 740	
Kreisfreie Städte	80	1 185	1 176,0	1	58 651	
Landkreise	562	4 339	5 636,1	19	284 089	

13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2011

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ insgesamt	davon mit ... Räumen ²⁾							Räume in Wohn- ungen
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr	
		Anzahl							
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	140	- 1	4	15	26	30	41	25	747
Kaiserslautern, St.	164	24	-	2	11	39	46	42	874
Koblenz, St.	124	-	15	19	29	17	15	29	627
Landau i. d. Pf., St.	88	- 85	25	39	35	25	28	21	688
Ludwigshafen a. Rh., St.	295	-	18	28	57	95	69	28	1 446
Mainz, St.	630	12	151	74	102	107	93	91	2 738
Neustadt a. d. Weinstr., St.	87	1	4	10	13	11	17	31	492
Pirmasens, St.	18	-	1	- 3	2	1	9	8	129
Speyer, St.	66	1	3	6	13	15	14	14	351
Trier, St.	454	76	44	108	72	43	34	77	1 835
Worms, St.	119	36	3	- 4	6	26	19	33	567
Zweibrücken, St.	32	-	1	-	-	7	15	9	194
Landkreise									
Ahrweiler	286	6	19	48	61	44	46	62	1 431
Altenkirchen (Ww.)	163	-	15	6	17	17	46	62	982
Alzey-Worms	195	3	24	7	38	32	45	46	1 028
Bad Dürkheim	312	-	20	19	45	30	83	115	1 857
Bad Kreuznach	259	1	11	28	44	45	53	77	1 449
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	56	-	1	7	12	11	10	15	305
Bernkastel-Wittlich	368	6	23	27	67	88	85	72	1 906
Birkenfeld	46	1	3	- 6	5	7	13	23	315
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	13	-	1	- 4	5	5	6	-	79
Cochem-Zell	158	2	3	17	40	10	19	67	918
Donnersbergkreis	120	-	5	4	11	12	42	46	744
Eifelkreis Bitburg-Prüm	485	19	20	65	92	76	103	110	2 605
Germersheim	400	18	27	35	60	87	96	77	2 046
Kaiserslautern	234	1	- 4	-	21	21	58	137	1 642
Kusel	82	-	1	7	4	19	21	30	501
Mainz-Bingen	547	6	21	54	40	107	129	190	3 239
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	77	3	7	8	15	17	12	15	390
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	56	-	1	1	3	22	7	22	339
Mayen-Koblenz	539	13	20	49	77	88	148	144	2 971
Andernach, gr. kr. St.	49	-	-	-	15	11	14	9	268
Mayen, gr. kr. St.	27	9	1	4	1	-	8	4	111
Neuwied	198	2	7	9	16	36	49	79	1 284
Neuwied, gr. kr. St.	65	2	4	6	4	13	17	19	375
Rhein-Hunsrück-Kreis	321	92	12	15	19	38	53	92	1 487
Rhein-Lahn-Kreis	121	-	2	6	26	10	20	57	790
Lahnstein, gr. kr. St.	13	-	-	- 2	5	3	2	5	80
Rhein-Pfalz-Kreis	412	- 1	7	30	60	87	93	136	2 417
Südliche Weinstraße	328	2	11	11	40	69	96	99	1 927
Südwestpfalz	179	1	3	5	16	26	59	69	1 122
Trier-Saarburg	620	4	32	70	105	91	136	182	3 541
Vulkaneifel	261	-	13	10	109	35	38	56	1 391
Westerwaldkreis	388	12	14	32	50	66	110	104	2 144
Rheinland-Pfalz	9 239	252	578	842	1 429	1 557	2 041	2 540	50 425
Kreisfreie Städte	2 217	64	269	294	366	416	400	408	10 688
Landkreise	7 022	188	309	548	1 063	1 141	1 641	2 132	39 737

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.